

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alvaro Alonso Barba, Eines Spanischen Priesters und Hoherfahrenen Natur-Kündigers Docimasie Oder Probir- und Schmeltz-Kunst

Barba, Alvaro Alonso

Wien, 1749

Num. XXIII

[urn:nbn:de:bsz:31-95498](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95498)

Num. XXII.

Geflossen Salk zu machen.

SAn bringe das Salk in ein starckes Feuer zum Fluß/ und giesse es aus/ so ist es fertig. Auf diese Weis werden auch die andere geflossene Salia gemacht.

Num. XXIII.

Das Gold/ und Silber durch ein anderes Fluß-Pulver aus denen Schlacken zu bringen.

Nehm Salpeter 1. Theil / 2. Theil Weinstein / 3. Theil Koch-Salk / und 4. Theil Potaschen / stosse diese Stück gang fein / wie auch die Schlacken. Nimm von den Schlacken 1. Theil / dieses Flußses 2. Theil / und gekörntes Bley / oder Glötze 3. bis 4. Theil / mische alles wohl untereinander / thue es in einen Tiegel / und lasse es in einem Wind-Ofen vor das Gebläse starck schmelzen / und sich verschlacken / den Bley-König treib ab / so findest du den Gehalt.

Weilen

Weilen man bey den Bergwercken
viel Stahl/ und Eisen braucht/
so habe auch nicht unnöthig zu
seyn erachtet/ folgendes hierbey
zu rucken :

Das Eisen zu härten/ ohne daß
es zerspringe.

Sihm Eisen-Kraut/ oder Eisen-Bart/
reibe es mit samt denen Stängeln/
und hebe den Saft davon in einen Glas
auf. Wann du nun dein Eisen wirst här-
ten wollen/ so nim so viel alten Urin/ als
von besagten Saft / und zerdrücke ein
Würmlein Inger / oder Engerlencker ge-
nannt / darinnen glühe dein Eisen / aber
nicht allzu sehr / und lösche es in diesem
Urin aus/ oder ab / so lange es gelbe Fle-
cken bekommt im heraus nehmen/ und her-
nach gar zu blau aussiehet / so ist es noch
nicht genug erhärtet / sondern muß noch
einmahl in der besagten Materie abgefühlet
werden.

Ein stahlernes Instrument zu
härten.

Sihm Dachsen-Zungen-Kraut samt des-
sen Wurzeln / in Brunne- Wasser
gesotz

A 5

gefotten / darinnen solst du dein Stahl/
oder Eisen ablöschen.

Oder :

S Ihm Drachen-Kraut samt denen Wur-
zeln / und eben so viel Eisen-Kraut/
lasse dieses zusammen in Brunne-Wasser
sieden / lasse es auskühlen / bestreiche des-
fers dein Instrument darmit.

Item : Alter Manns-Urin mit Brunne-
Wasser / lasse solches laulich werden / glühe
dein Instrument / und lösche es darein ab.

Item : Kaufft du auch dein Instrument
in einen starcken Senft / welcher mit einem
scharffen Eßig angemacht worden / löschen.
NB. dein Instrument muß vorhero alle-
mahl sauber / und gut gepusket werden.

Zum Beschluß folget noch der soge-
nannte schwarze Fluß, diejenige, so ihn
kennen / oder probiret haben / halten den-
selben fast vor ein Arcanum, dann er macht
alle Erze flüssig / und alle Metalla ge-
schmeidig / und gleichwie der Borax
flüssig.

S Ihm 2. Pfund Weinstein / und 1. Pfund
Salpeter / mische es wohl untereinan-
der / thue es in einen unverglassirten Topf /
oder

oder Hafen / zünde es oben mit einer glühenden Kohle an / decke eine Stürze darüber / lasse es also calciniren / und brennen. Wann es ausgebrennet / und kalt ist / so reib es zu einem Pulver / und hebe es an einem warmen Ort auf.

Der sogenannte schnelle Flug.

S Ihm Weinstein / und crySTALLIRTEN Salpeter Ana, stosse sie beyde sehr fein / trage das Pulver Löffelweis in einen glühenden Tiegel / und so oft du einen Löffel voll einschüttest / decke eine Stürze darüber / so verpufft es miteinander. Wann es nun kalt / so stosse es wieder klein / und verwahre es gleichfalls an einem warmen Ort.



Anbey